



Hygienische Kreisfällung Wien - Böhmen  
1906. Unter dem Vorsitz des Präsidium,  
des k. k. Hof. Rat. Dr. Kraus fand Fortsetzung  
normale des im Delegierten - Ver.  
führung statt, an welcher Vertreter  
der Regierung, der Gewerkschaften und  
Gewerbetreibenden in der Gewerkschaften  
teilnahmen. In unangenehmen Verhandlungen  
der vorliegenden Gewerkschaften für  
den die Beteiligung der von ihnen  
vertretenen Gewerkschaften  
zu. So sind dies insbesondere die Ge.  
werkschaften der Gut- u. Haffelberg,  
Königs-Ischallalation, der Gungler,  
der Pfeiffenauer, der Pfeiffenauer, der  
Fabrikanten österreichischer Industriellen,  
ferner des Oxydation - Organismus, des  
Johann - Organismus etc. Der au.  
sereiche Präsident des Vereins der  
Gut- und Haffelbergmänner Österreich  
Kugars gut bekannt, daß der  
Verein eine Lokalis-Kreisfällung  
veranlassen werde. Kreisfällungs-  
Direktor Jolly gab den unangenehmen  
Delegierten die nötigen Erklärungen  
und Erklärungen. - Am 10. Tage vor,  
für welche Direktor Jolly eingeladen,  
in einer Plenarsitzung des zu,  
behaltenen der Misserfolge  
einen Vortrag über die Bedeutung  
der hygienischen Kreisfällung für die  
Mischindustrien zu halten. Der Red.,  
war sehr reich, daß man den  
unvollständigen Fortschritten der moder.  
nen Hygiene die Art der Befreiung  
des hygienischen Normal für die  
Befreiung und Befreiung des man.  
lichen Gesundes sei. Das Maß, bez.  
sein Vorrecht, das Vorrecht, daß  
ein außerordentlich mühsame Rolle  
im Kollaborieren der Völker gespielt

2. sein Wert sehr weit über den Wert  
der Gegenwart, die hygienische Ver.  
fände der im wirtschaftlichen Bereich  
Kulturgenuss des höchsten Grad als  
Mannschaften. Direktor Jolly  
musste dann sehr abgemessene Worte,  
bringen über die Kreisfällung selbst,  
die am 15. Mai stattfinden werden  
soll. Die unangenehmen Vertreter der  
Mischindustrien stellen die Beteiligung  
der Mischindustrien an der Kreisfällung  
in Aussicht.